



**Scheidegger C., Keller C., Stofer S. 2023. Flechten der Schweiz. Vielfalt, Biologie, Naturschutz. Mit 52 Exkursionen. Haupt, Bern. 592 S.**

Das erste ausführliche und reichlich bebilderte Buch über in der Schweiz heimische Flechten wurde veröffentlicht! Das handliche und benutzerfreundliche Werk über die speziellen Lebenskünstler enthält ein Vorwort von Kim de l'Horizon und ist in drei Teile gegliedert. Einführend werden auf 88 Seiten eingehend Biologie, Ökologie und Naturschutz der Flechten beschrieben. Es folgen 366 Porträts von in der Schweiz wachsenden Flechten. Sie werden auf je einer Seite einheitlich mit Text und Bildern, Verbreitungskarten, Höhenverbreitung sowie Ökogrammen der Niederschlags- und Temperaturbedürfnissen dargestellt. Schliesslich werden 52 Exkursionen geschildert, auf denen Entdeckungen von zahlreichen Arten gemacht werden können. Der Anhang mit Literaturverzeichnis, Glossar, Sachregister sowie Register der deutschen und wissenschaftlichen Namen der Flechten rundet das Buch ab. Die Hauptteile sind reich mit hervorragenden Abbildungen illustriert. In den Artporträts und den Exkursionsvorschlägen bestechen nicht nur die repräsentativen Farbfotos zahlreicher Arten, sondern auch solche ihrer Lebensräume und Mikrohabitate. In der Einleitung tragen zudem faszinierende Rasterelektronenmikroskop-Fotos zum Verständnis der Biologie der Flechten bei.

Wenn auch als Einstiegshilfe in die Welt der Flechten sowie für die vertiefte Beschäftigung mit diesen Organismen gedacht, bietet das Buch auch für erfahrene Flechtenkenner\*innen eine spannende und aufschlussreiche Lektüre, oft mit wenig bekannten Details zu deren Biologie und Ökologie. Die zahlreichen vorzüglichen Abbildungen – nicht selten von bisher kaum mit Bildern veröffentlichten Arten – sind alleine eine Fundgrube. Für Einsteiger\*innen dürfte die Einführung sehr anspruchsvoll sein, da stellenweise mit sehr spezifischen Details und Fachbegriffen versehen. Die 366 porträtierten Flechten stellen eine treffende Auswahl der um die 2000 in der Schweiz bekannten Arten dar. Häufige und seltene Flechten, Spezialisten und Ubi-

quisten werden von allen Substrattypen und Höhenstufen ausgewogen präsentiert. Gleiches gilt für die vorgeschlagenen Exkursionen. Grosse und leicht zu erkennende Arten sind ebenso zu entdecken, wie Winzlinge, die mit der Lupe gesucht werden müssen. Den Jahreszeiten angepasst kann die Pirsch in allen Höhenlagen im Rahmen von sonntäglichen Spaziergängen in Städten bis zu sommerlichen Hochtouren in den Alpen erfolgen.

Christoph Scheidegger, Christine Keller und Silvia Stofer haben mit «Flechten der Schweiz» ein wertvolles Fachbuch publiziert, das allen Naturinteressierten wärmtens zur Lektüre, zum Bestaunen der Formen- und Farbenvielfalt der Flechten sowie dem Folgen der Exkursionsvorschläge empfohlen werden kann. Erfahrenen Lichenologen und Lichenologinnen wird es ebenso ein treuer und unentbehrlicher Begleiter beim Erforschen der Artenvielfalt sein. Die regelmässige Konsultation wird nicht nur bei der erfolgreichen Flechtenansprache, sondern auch bei der Evaluation von Schutz- und Förderungsmöglichkeiten wichtige Dienste leisten.

**Michael Dietrich**

Umweltbüro für Flechten  
Arosastrasse 12  
7027 Castiel  
m.dietrich@bluewin.ch